

Niederschrift über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Ahneby am 15. September 2003 in der Gaststätte Braasch, Ahnebyheck

Anwesend:

Bürgermeister: Heinrich Iversen

Gemeindevertreter:

Michael Fricke
Claus Jessen-Thiesen
Nils Kobarg
Helfried Laakmann
Gerd Lassen
Hans Marxen
Fritz-Johannes Rasmussen
Werner Schmeling

Aus der Amtsverwaltung: Ralf Porath (Protokollführer)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift vom 24.06.2003
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003
6. Zukünftiger Betrieb der Betreuten Grundschule Sterup
7. Vereinbarung mit der Gemeinde Sterup über die Betreuung der Kläranlage „Neue Lück“
8. Zuschussanträge
9. Natura 2000
10. Verschiedenes

Zu Punkt 1 der TO: Eröffnung und Begrüßung

Herr BM Iversen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Ahneby und begrüßt die Gemeindevertreter, Herr Porath von der Amtsverwaltung Steinbergkirche und Frau Ernst von der Presse.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Es ergibt sich kein Widerspruch.

Einvernehmlich wird die Tagesordnung wie folgt ergänzt bzw. geändert:

10. Versendung des Mitteilungsblattes für das Amt Steinbergkirche per Email
11. Verschiedenes

Zu Punkt 2 der TO: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu Punkt 3 der TO: Genehmigung der Niederschrift vom 24.06.2003

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.06.2003 bestehen keine Einwendungen.

Zu Punkt 4 der TO: Mitteilungen des Bürgermeisters

- BM Iversen weist daraufhin, dass die Osterstraße neu belegt worden ist. Die Arbeiten sind von der Fa. Becker Bau sehr gut ausgeführt worden.
- Aufgrund der schwierigen finanziellen Lage der Gemeinde Ahneby wurden durch den Bürgermeister Gespräche mit dem DRK über eine vorzeitige Darlehensrückzahlung geführt. Mit dem DRK wurde eine Vereinbarung geschlossen, wonach das Darlehen in voller Höhe bis zum 01.10.2003 an die Gemeinde Ahneby zurückgezahlt wird.
- BM Iversen teilt mit, dass durch die Schleswag AG (jetzt EON Hanse) die Stromlieferungsverträge gekündigt worden sind.
- Die Bankette am Radweg nach Sörup ist aufgefüllt worden.
- BM Iversen gibt den Zeitraum für die Abfuhr der Hauskläranlagen in der Gemeinde Ahneby bekannt.
- BM Iversen gibt die Berufe und ehrenamtlichen Tätigkeiten der Mitglieder der Gemeindevertretung bekannt.

Zu Punkt 5 der TO: 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Ahneby für das Haushaltsjahr 2003

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 wird von Herrn Porath erläutert.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003. Damit werden die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts gegenüber bisher 168.100 EUR auf nunmehr 152.900 EUR und die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts gegenüber bisher 30.600 EUR auf nunmehr 52.100 EUR festgesetzt.

Die §§ 2 bis 4 bleiben unverändert.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 6 der TO: **Zukünftiger Betrieb der Betreuten Grundschule Ahneby**

BM Iversen informiert die Gemeindevertretung über ein Gespräch in dieser Angelegenheit in der Amtsverwaltung Steinbergkirche. Er weist daraufhin, dass das DRK Schleswig-Flensburg grundsätzlich bereit ist die Trägerschaft vom Verein Betreute Grundschule Sterup zu übernehmen.

Die Vorsitzende des Vereins Betreute Grundschule Sterup stellt die Situation dann ebenfalls noch einmal dar.

Es folgt eine intensive und kontroverse Diskussion in der Gemeindevertretung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Ahneby hält die Betreute Grundschule Sterup für eine erhaltenswerte Einrichtung.

Die Gemeinde Ahneby stimmt einer Fortführung der Betreuten Grundschule Sterup unter der Trägerschaft des DRK grundsätzlich zu, sofern eine Deckung des Zuschussbedarfs nach folgender Berechnung erfolgt:

Modell 2 – Berechnung nach der Einwohnerzahl

Einwohner		2004	2005
Ahneby	238	511,91 €	830,92 €
Esgrus	844	1.815,34 €	2.946,63 €
Niesgrau	612	1.316,33 €	2.136,66 €
Sterup	1514	3.256,42 €	5.285,79 €
	3208	6.900,00 €	11.200,00 €

Die Zustimmung der Gemeindevertretung Ahneby ist befristet bis zum 31.08.2005.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Zu Punkt 7 der TO: Vereinbarung mit der Gemeinde Sterup über die Betreuung der Kläranlage „Neue Lück“

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Ahneby ermächtigt den Bürgermeister mit der Gemeinde Sterup eine Vereinbarung über eine regelmäßige Prüfung und Beprobung der Kläranlage „Neue Lück“ zur Erfüllung der rechtlichen Forderungen an den Betrieb der Anlage abzuschließen.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 8 der TO: Zuschussanträge

BM Iversen informiert die Gemeindevertretung über einen Zuschussantrag der Dansk Centralbibliotek for Sysdslesvig.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Ahneby lehnt die Gewährung eines Zuschusses ab.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 9 der TO: Natura 2000

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Ahneby nimmt zur Kenntnis, dass das Gemeindegebiet Ahneby durch die Nachbenennung von FFH Gebieten nicht betroffen wird. Eine Stellungnahme wird daher nicht abgegeben.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 10 der TO: Versendung des Mitteilungsblattes für das Amt Steinbergkirche per Email

BM Iversen stellt den Sachverhalt dar.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Ahneby stimmt einem Versand des „Mitteilungsblattes für das Amt Steinbergkirche“ an die Mitglieder der Vertretung auf Wunsch per Email zu. Die Umstellung sollte zum 01.01.2004 erfolgen.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 11 der TO: Verschiedenes

- Herr BM Iversen teilt der Gemeindevertretung mit, dass die Fa. Wanlick Hus aus Rieseby ein Werbeschild im Bereich „Neue Lück“ aufstellen möchte. Aus Sicht der Gemeindevertretung bestehen keine grundsätzlichen Bedenken.
- Herr BM Iversen weist daraufhin, dass mit dem Aufkappen an Gemeindewegen erst am 01.10.2003 begonnen werden kann.

Herr BM Iversen beendet um 21.00 Uhr mit seinem Dank an die Anwesenden die Sitzung der Gemeindevertretung Ahneby.

Iversen
(Bürgermeister)

Porath
(Protokollführer)